Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
16. Jahrgang • 6-2018 • 29. Juni 2018

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen
Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Dorffest in Waßmannsdorf

Sportfest in Schönefeld

Der nächste Gemeindeanzeiger erscheint am 24.08.2018

Freiwillige Feuerwehr
Seite 6 + 7

Besuch in der Kita „Robin Hood“
Seite 14

Richtfest am Bayangolpark
Seite 18

Wettkampf der Ortsfeuerwehren in Rotberg ©FFW

Schönefeld im Juni

Die Storm Ladies vom MCC Großziethen bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg Foto: ©MCC

Richtfest für 112 Wohnungen im Quartier „Wohnen am Park“

Besuch in der Kita „Robin Hood“ in Waltersdorf

Am 27. Februar 2018 fand der erste Spatenstich für das Staatliche Gymnasium in Schönefeld statt. Unser Foto zeigt die Baustelle am 12. Juni 2018

Sport und Spaß bei Integrationssportfest in Schönefeld

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger

wie Sie sich erinnern, habe ich im letzten Schönefelder Anzeiger einen Artikel aus der Zeitschrift „Kommunal“ zitiert, den der Chefredakteur dieses Blattes höchstpersönlich geschrieben hatte. Ich ließ mich bei der Ankündigung des Artikels von einem wohl eher subjektiven Gefühl leiten, ohne in die breitgefächerten Niederungen der Hintergrundinformationen tiefer einzusteigen. **So schrieb ich, der Chefredakteur Christian Erhardt sei ein neutraler Beobachter, der zum Thema Straßenausbaubeiträge einen realen und unabhängigen, neutralen Stand der Dinge darstelle. Ich konnte nicht ahnen, dass er eben nicht ein unabhängiger Journalist ist.** Sondern dass er auch politisch engagiert und in verschiedenen Funktionen für die Freien Demokraten tätig war und ist. Damit muss ich dem Schreiber eines offenen Briefes aus Schönefeld, Herrn Wolfgang Krug, Recht geben, denn damit wäre Herr Erhardt nicht neutral. Das sei hiermit richtiggestellt.

Doch nun zu den Dingen, die für Sie von besonderem Interesse sind: **Ich beabsichtige auf Grund der vielen An- und Nachfragen im Juli an zwei Tagen eine „Busfahrt mit dem Bürgermeister“ anzubieten, um die zahlreichen neuen Bauten, die teilweise noch im Entstehen sind und die das Bild von Schönefeld in den nächsten Jahren völlig verändern werden, zu zeigen.** Das, was unsere Mitarbeiter in einer solchen Aufbauphase leisten, ist nicht hoch genug zu bewerten, denn wir bauen im Ortsteil Schönefeld eine neue Stadt, in Kiekebusch entsteht ein großes Gewerbegebiet, in Waltersdorf wird es die wohl größten Gewerbeansiedlungen in den nächsten Jahren geben, Waßmannsdorf erlebt gegenwärtig den Ausbau des Klärwerks zum modernsten Betrieb dieser Art in Europa, in Großziethen entstehen weitere Wohnungen und hoffentlich auch bald der lang ersehnte Sportplatz, und für Selchow setzen wir uns ein, um die ILA und das Messegelände dort zu erhalten. So geht es allen Ortes gut voran. Einziges Sorgenkind bleibt nach wie vor der BER. Zum Glück geht es jetzt auch ohne ein konkretes Eröffnungsdatum voran, denn alle Investoren wissen, dass es eines Tages mit der Eröffnung schon klappen wird. Und bei immer knapper werdenden Baulandflächen und das bei steigenden Baupreisen lässt man lieber heute als morgen bauen. **Es gibt für unsere Gemeinde in den nächsten Jahren doch noch einige große Aufgaben, die unbedingt erledigt werden müssen**. Ich denke da vor allem an die Anschlussstelle West in Schönefeld, die die Hans-Grade-Allee mit der B 96 A auf optimale Art verbinden soll. Ferner sind die Umverlegung der Hochspannungsleitung in Schönefeld, der Ausbau der Transversale in Waltersdorf inklusive eines Bahn-Haltepunktes für den Regionalexpress aus der Lausitz, die Verlängerung der U-Bahnlinie 7 von Rudow nach Schönefeld, der Bau neuer Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie neue Schulen und Freizeitstätten von besonderer Bedeutung für die Entwicklung unserer Kommune Schönefeld. **Sehr häufig ergeht die Frage an mich, ob es denn Sinn machen würde, wenn wir das Stadtrecht beantragen. Dazu habe ich bisher eine klare Meinung: es gibt viel wichtigere Dinge für unseren Ort als ein Stadtrecht, was im Grunde nur Kosten verursacht, ohne dass zusätzliches Geld in die Kassen gespült wird**. Und zum anderen würden unsere kleineren Orte wie Rotberg, Selchow, Kiekebusch, Waßmannsdorf und in gewisser Weise auch Waltersdorf etwas von ihrer Identität einbüßen. Aber auch in Großziethen kann sich sicherlich auch niemand vorstellen, dass er dann in einem Stadtteil von Schönefeld wohnt. **Unsere Gemeinde wird in den nächsten Jahren bedeutend wachsen und sich gut entwickeln. Auch Rudow, Buckow und Lichtenrade waren vor knapp 100 Jahren noch dörflich geprägt. Und ich bin sicher, dass es einige Jahre später hier bei uns ähnliche Entwicklungen geben könnte, nur müssen wir diese von Anbeginn besser steuern.** Flughafen, Wohnen, Bildung, Freizeit und Sport, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, der ÖPNV und saubere Umwelt sind alles Themen, welche bei der künftigen Entwicklung eine große Breite in der Planung und beim Bau spielen werden. Zurzeit bemühen wir uns, die S-Bahn bis in den BER fahren zu lassen, aber mit Passagieren versteht sich.

Auch die Kultur darf nicht zu kurz kommen, doch wie man hört, gibt es im Rahmen der Gemeinde eine Arbeitsgruppe, die sich dieses Themas bereits angenommen hat. Hoffen wir auf gute und vor allem fundierte Ergebnisse.

Auch große Strecken legt man am Anfang mit einem Schritt zurück. Und in Schönefeld werden noch viele Schritte folgen, um das Ziel, welches unsere Planungen aufzeigen, zu erreichen.

Das Leben birgt viele Umwege in sich. Die Kunst besteht aber darin, dabei die Landschaft zu bewundern. (Buddhistische Weisheit)

Ihnen allen schöne Sommer- und viele Sonnentage, aber stets mit ein wenig Regen und einer kühlen Brise!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.500 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Busfahrt mit dem Bürgermeister

am 12. und 13. Juli 2018, 14.00 Uhr

Es geht wieder los! Da in den letzten Monaten hier in unserer Gemeinde unglaublich viel gebaut wurde, Neues entstand und sichtbare Veränderungen eingetroffen sind, möchte ich Interessierte und Wissbegierige herzlich einladen, an einer Rundfahrt durch die Gemeinde mit Besichtigung des Flughafens teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat des Bürgermeisters für einen der beiden Tage an.
Telefon Nr. 030 / 53 67 20 10

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

Sprachstandfeststellung für Hauskinder
Einschulungsjahr 2019/20

Ist Ihr Kind ein Hauskind – besucht keine Kindertagesstätte und ist 2019 ein Schulanfänger - setzen Sie sich bitte zur Durchführung der Sprachstandfeststellung mit der in Ihrem Wohnort ansässigen Kindertagesstätte

im Zeitraum vom 03. - 07. September 2018

unter den unten genannten Kontaktdaten in Verbindung um Terminabsprachen vorzunehmen.

Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, sind automatisch für die Sprachstandfeststellung erfasst – hier bedarf es keiner Terminvereinbarung mit der Kindertagesstätte.

Auszug SprachfestFörderverordnung – SfFV § 3 –Teilnahmeverpflichtung:

Kinder, die für das folgende Schuljahr anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, sind verpflichtet an dem Verfahren zur Sprachstandfeststellung teilzunehmen.
Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen sind von dem Verfahren befreit.
Die Sprachstandfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt.

Kontaktdaten der Kindertagestätten:

OT Großziethen:

Kita „Gänseblümchen“
Telefon: 03379/ 44 42 25 oder 20 07 10

Kita „Sonnenblick“
Telefon: 03379/ 44 76 78

OT Waßmannsdorf:

Kita „Storchennest“
Telefon: 03379/ 44 42 38

OT Schönefeld:

Kita „Spatzenhaus
Telefon: 030/ 67 22 099

Kita „Schwalbennest“
Telefon: 030/ 67 21 910 oder 67 89 92 70

OT Waltersdorf:

Kita „Robin Hood“
Telefon: 030/ 63 31 15 68

OT Rotberg:

Kita „Kunterbunt“
Telefon: 030/ 63 31 15 77

Amtsblatt 05/18 vom 31.05.2018

Amtliche Bekanntmachung

►Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 01/18 “Nachnutzung ehemalige Deponie am Querweg” der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Großziethen

►Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan 01/18 „Nachnutzung ehemalige Deponie am Querweg“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Großziethen

►Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/18 „Ortskern Selchow“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Selchow

►Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan 02/18 „Ortskern Selchow“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Selchow

►Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 02/18 „Ortskern Selchow“ Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Selchow

►Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 03/18 „Ortskern Waltersdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waltersdorf

►Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan 03/18 „Ortskern Waltersdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waltersdorf

►Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 03/18 „Ortskern Waltersdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waltersdorf

►Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 04/18 „südlicher Ortskern Waßmannsdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf

►Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan 04/18 „südlicher Ortskern Waßmannsdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf

►Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 04/18 „südlicher Ortskern Waßmannsdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf

►Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 05/18 „nördlicher Ortskern Waßmannsdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf

►Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan 05/18 „nördlicher Ortskern Waßmannsdorf“ im Ortsteil Waßmannsdorf

►Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zum Bebauungsplan 05/18 „nördlicher Ortskern Waßmannsdorf“ der Gemeinde Schönefeld, Ortsteil Waßmannsdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Fotonachweis: S.1(2), 4(2), 13(7), 14(4), 15(5), 16(4), 17, 18(3), 20(3), 21(6) Angela Hybsier

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint am **24. August 2018**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **9. August 2018** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 13.06.2018

46/2018
Tarifänderung Schwimmhalle „Schönefelder Welle“
In Abänderung der im Zeitpunkt der Beschlussfassung gültigen Schwimmhallentarife (Stand gemäß der Beschlusslage der Gemeindevertretung Schönefeld vom 03.11.2016, Beschluss Nr. 54/2016) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld nachfolgende Tarifänderung für die Schwimmhalle „Schönefelder Welle“:

Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis wird ein entgeltfreier Zutritt zur Schwimmhalle gewährt.
Begründung:
Mit der Umsetzung der Tarifänderung wird gewährleistet, dass Schwerbehinderte, welche beim Schwimmhallenbesuch auf eine Begleitperson angewiesen sind, für die Benutzung der Halle kein höheres Tarifentgelt zu zahlen haben, als Besucher ohne Schwerbehinderung.

47/2018
Auszeichnung von zwei mongolischen Politikern mit Schönefelder Ehrenmedaillen
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, Herrn Sodnomzundui Erdene mit der Goldenen Ehrenmedaille und Frau Saldan Odontuya mit der Silbernen Ehrenmedaille der Gemeinde Schönefeld anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtbezirk Bayangol und der Gemeinde Schönefeld auszuzeichnen. Anlass ist die Festveranstaltung im Rahmen der Würdigung der 20-jährigen Zusammenarbeit zwischen Schönefeld und dem mongolischen Stadtbezirk Bayangol in Ulaanbaatar.

Diese Auszeichnung soll auf der Festveranstaltung am 8. August 2018, die in der Mongolei im Beisein einer über 30-köpfigen Schönefelder Delegation stattfindet, übergeben werden.

48/2018
Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2013

49/2018
Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013

50/2018
Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2014

51/2018
Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014

Sitzungstermine Juli/August 2018

03.07.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
04.07.	18:00 Uhr	Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
09.07.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
18.07.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
19.07.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
08.08.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
15.08.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
16.08.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
22.08.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
30.08.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15427
Hauptwohnung:	15300
Nebenwohnung:	127

(Stand 12. Juni 2017)

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen

Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a

Kleinziethen

Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5

Schönefeld

Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11

Waltersdorf

dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10

Waßmannsdorf

Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9. August 2018

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Ereignisreiche Zeit für Feuerwehren und Jugendfeuerwehren in der Gemeinde

Es sind nicht nur die Einsätze, über die es viel und spannendes zu berichten gibt. Die Feuerwehren der 6 Ortsteile haben in den vergangenen Wochen und Monaten auch vieles nebenher erlebt und geleistet.

Direkt an die Osterfeiertage anschließend, wurde in Waßmannsdorf die Ausbildung neuer Feuerwehrfahrzeugmaschinisten durchgeführt. Mehr als 20 Kameradinnen und Kameraden schlossen den Lehrgang erfolgreich ab. Am 18. Mai nahmen 15 Kameradinnen und Kameraden an einem Workshop in der Gasbrandübungsanlage in Berlin-Mahlsdorf teil.
Im weiteren Monatsverlauf folgte die theoretische und praktische Ausbildung der Führungskräfte und Atemschutzgeräteträger im Bahntunnel des BER gemeinsam mit der Flughafenfeuerwehr und angeleitet von den IFA-Ausbildern aus der Schweiz.

Auch bei den Jugendfeuerwehren waren die Wochenenden von Veranstaltungen geprägt. Neben dem Wald- und Wiesenlauf im April nahmen die Jugendfeuerwehren der Ortsteile auch am Kreispokallauf in Wildau erfolgreich teil. Ein weiteres Highlight war eine Spendenübergabe des Rotary Clubs BER auf dem Gelände der Airport City mit anschließendem Grillabend und Besuch der Flughafen-Feuerwache Ost. Am 9.6.2018 maßen sich dann mehr als 60 Jugendfeuerwehrmitglieder bei der Mini Firefighter Challenge in einzelnen Wettkampfdisziplinen.
In fast allen Jugendfeuerwehren wird es vor den Sommerferien noch einmal spannend bei Ausflügen, Kletterpartien und Abschlussfesten in den Wachen.

Um den Zusammenhalt der Einsatzkräfte nicht zu kurz kommen zu lassen, gab es am 16.6.2018 nach vielen Jahren wieder einen Wettkampf der Ortsfeuerwehren im Löschangriff „nass“ in Rotberg. Glücklicher Sieger wurde die Mannschaft aus Großziethen, gefolgt von den angereisten Gästen aus Gammelin (MV), Waltersdorf und den beiden technischen Pechvögeln aus Rotberg und Schönefeld. Die Erkenntnisse aus dem Wettkampf werden alle Mannschaften nutzen, um in 2019 erneut und noch besser ins nächste Rennen um den Wanderpokal zu starten.

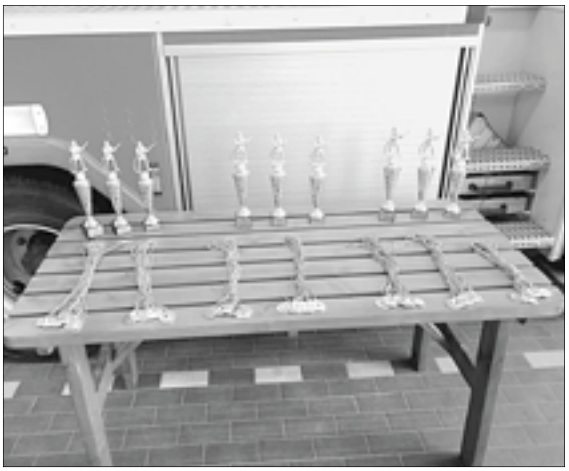
Wir wünschen allen Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrangehörigen, allen Betreuern, Unterstützern, sowie Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame Sommerzeit und bedanken uns für das Engagement!

Die Gemeindewehrführung
Fotos: ©FFW

Gasbrandübungsnlage

Kreispokallauf

Großziethen wurde Sieger beim Löschangriff nass



Mini Firefighter Challenge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✉ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✉ OT Großziethen ✉ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

BESTATTUNGSHAUS WILKE
QUALITÄT & FAMILIENTRADITION SEIT 1913
Aus dem Leben gerissen!
Tel. 03375/24430
Potsdamer Straße 78
15711 Königs Wusterhausen
info@bestattungshaus-wilke.de
www.bestattungshaus-wilke.de

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Ein Wechsel im Clubhaus Sportplatz Schönefeld

Erika und Helmut Schmidt (links) verabschieden sich. Frau Olga Eizen wird das Clubhaus auf dem Sportplatz weiterführen.

21 Jahre war Familie Schmidt die gute Seele auf dem Sportplatz Schönefeld. Am Anfang kümmerten sich Erika und Helmut Schmidt um die Ordnung auf dem Platz und versorgten bei Fußballspielen die Besucher mit einem kleinen Imbiss und Getränken. Später wurde durch sie das Angebot erweitert. Tagungen vom Sportverein, Weihnachts- und Silvesterfeiern wie auch Faschingsfeste kamen hinzu und wurden zum Erfolg. Auch Geburtstagsjubiläen und andere Familienfeste wurden von Erika und Helmut angeboten und zum Erfolgsschlager. Das Angebot hatte sich erweitert. Das forderte von den Beiden viel Kraft und Engagement. Es hatte sich herumgesprochen, hier kann man gut und gern feiern. Aber sie standen nicht allein. Auf Hilfe konnten sie immer rechnen und diese bekamen sie oft von Gabi Jänsch, welche die Finanzen des Sportclubs verwaltet. Später kam auch Olga Eizen hinzu und wurde so die rechte Hand von Familie Schmidt. Sei es der 1. Mai, das Schönefelder Dorffest, hier organisierten sie stets den Getränkeausschank. Auch das Integrationssportfest wurde von ihnen gegründet und ins Leben gerufen. Es fand in diesem Jahr nun schon zum 21. Mal bei Sport und Spiel statt. Ihr 20-jähriges Jubiläum hier auf dem Sportplatz, im vergangenen Jahr, wurde gefeiert und es gab viele Glückwünsche. Aber irgendwann muss man halt mal kürzer treten. So haben sich Erika und Helmut entschieden, das Ganze zu beenden. Aber ohne Nachfolge wollten sie nicht aufhören. So konnten sie ihre große Hilfe Frau Olga Eizen dazu gewinnen, das Ganze zu übernehmen. Sie hatte schon längere Zeit Fam. Schmidt hilfreich zur Seite gestanden. Immerhin ist das Clubhaus auf dem Sportplatz Schönefeld eine beliebte Adresse geworden. So übernimmt Frau Eizen das Clubhaus von Familie Schmidt und führt dies fort. Erika und Helmut wollen sie aber bei Bedarf hier unterstützen. Zum Abschluss hatte Familie Schmidt noch einmal zu einer kleinen Runde eingeladen. Sie wollten die Übergabe mit einem kleinen Dankeschön mit Freunden begehen. Viel Anerkennung von den Anwesenden und auch von den Sportlern des SV Schönefeld e.V. wurde Familie Schmidt zuteil. 21 Jahre haben sie hier viel geleistet und erst einmal das heutige Clubhaus ins Leben gerufen. Das hat ein festes Band zwischen ihnen und den Sportlern geschmiedet. Etwas Wehmut klang bei den Sportlern nach all den Jahren durch. Dafür gilt unserer aller Hochachtung. Wir wünschen alles, alles Gute und der Nachfolgerin einen guten Start, damit das Clubhaus auch weiterhin eine gute Adresse in Schönefeld bleibt.

Text und Fotos: Hans Schäfer

Ein Dankeschön von den Schönefelder Sportlern

Informationen zu den Ortsteilen auf: www.gemeinde-schoenefeld.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite:

www.gemeinde-schoenefeld.de

Erfolgreiche Deutsche Meisterschaft für die MCC-Cheerleader

Am Wochenende 9. / 10.06.2018 fand in der Sporthalle Hamburg die Deutsche Meisterschaft des Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland e.V. (CCVD) statt.
MCC hatte sich mit den 2 Junior-Teams und dem Senior-Team qualifiziert.
Dies war für uns schon eine Sensation. Wir hatten zum Jahresanfang den Cheerleader-Verband gewechselt. Alle Aktiven und Trainer mussten sich deshalb mit einem komplett neuen Regelwerk auseinandersetzen.
Doch das harte Training hat sich gelohnt: alle 3 Teams verbesserten sich gegenüber der Qualifikation-Platzierung jeweils um einen Platz:

*Magic Storm Platz 12

*Storm Ladies Platz 12

*Magic Secret Platz 10.

Am Samstag fuhren wir erst gegen Mittag zur Sporthalle. Heute startete unser Senior-Allgirl-Team MAGIC SECRET im Schwierigkeits-Level 4. Die Mädels legten einen souveränen Auftritt hin. Sie erreichten Platz 10 von insgesamt 45 Teams deutschlandweit.
Gleich als zweites Starter-Team des Tages durfte am Sonntag unser Junior-Allgirl-Team MAGIC STORM im Level 3 auf die Matte. Es war ein überzeugender und fehlerfreier Auftritt. Von insgesamt 52 deutschen Teams belegten sie Platz 12.
Das Schwester Junior-Allgirl-Team STORM LADIES startete im höheren Level 4. Besonders der Cheer-Tanz und die vielen Bodenturn-Elemente (Tumbling) verzauberten das Publikum. Sie sind nun das zwölftbeste deutsche Team von insgesamt 70 in dieser Kategorie.

So fuhren wir überaus glücklich mit vielen tollen Eindrücken und vielen neuen Erfahrungen am Sonntagabend mit dem Bus nach Hause.
Wir sind unheimlich stolz auf die Leistungen unserer Mädels. Wir haben in dieser ersten Saison als eigenständiger Verein mehr erreicht als wir uns jemals vorgestellt haben.

Storm Ladies Foto:©MCC

Der Vorstand bedankt sich bei allen Trainern für den unermüdlichen Einsatz, bei unseren fleißigen Betreuern, speziell Birgit und Antje für die super Organisation des Hamburg-Wochenendes, bei allen Fans, Sponsoren (BER, interhyp) und Unterstützern von MCC.
Am 30.06.2018 findet in der Berliner Sömmeringhalle wieder der Cheerlin-Cup statt. Hier werden unsere Jüngsten (LITTLE STARS, TINY STARS, TWINKLE STARS) und der Titelverteidiger MAGIC STORM antreten.
Anschließend sind dann die wohlverdienten Sommerferien, bevor wieder alle Teams altersbedingt neu aufgestellt werden.
©MCC Schönefeld e.V. Juni 2018

Die E-Junioren des SV Waßmannsdorf 1956 e.V. bedanken sich recht herzlich beim BER Flughafen Berlin Brandenburg für die neuen Trainingsanzüge. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und tragen sie mit Stolz. Guido Bauer

Erster Salonabend an der Evangelischen Schule

Als um 19.36 Uhr die letzten Töne von Coldplays Yellow verklangen, waren aus geplanten 60 Minuten anderthalb Stunden geworden. Stolze 18 Beiträge von 11 verschiedenen Solokünstlern und Ensembles hatten für Kurzweil gesorgt.

Musikalisch wurde dabei eine große Bandbreite geboten. Ein Satz aus einer Scarlatti-Sonate für Soloklavier erklang genauso wie die Jazzstandards „Fly me to the moon“ und „Summertime“, gespielt von einer für diesen Abend formierten Jazz-Combo. Filmmusik am Klavier war zu hören, Popsongs an der Gitarre. Es gab Duos, ganze Ensembles und immer wieder musizierten Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern.

Foto: privat

Für die besondere Atmosphäre des Abends sorgte auch, dass die klassische Bühnenform aufgebrochen wurde und die Künstler in der Mitte des Raumes musizierten. Nach dem Vorbild eines antiken Amphitheaters nahm das Publikum erhöht an allen Seiten des Raumes Platz.

Eine überaus gelungene Premiere, für die Referendar Nils Günther die Idee geliefert hatte und der bei Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung des Abends auch federführend gewesen war. Tatkräftige musikalische Unterstützung hatte er von Musiklehrerin Viola Krah als auch von verschiedenen weiteren netten Helfern wie Niklas Seehaus und der Technik AG, Anja Nicklisch, Frank Ribbecke, Anja Duns-Tietz und Monique Cieslik erhalten.

Und während im Anschluss noch bei Bionade und Brezeln im Atrium geplaudert wurde, griffen einige im DS-Raum noch einmal spontan zu den Instrumenten, wieder andere schmiedeten bereits Pläne für den zweiten Salonabend.

200 Malbücher für mehr Verkehrssicherheit

Die DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG und die Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald übergeben der Astrid-Lindgren-Schule in Neu-Schönefeld kostenlose Arbeitshefte zum Malen und Lernen.

„Lernen durch Malen und Üben lautet unsere Devise“, sagt Frank Kuhnert, Vorstand der Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald. „Denn Vorbeugung ist nun mal der beste Weg für mehr Verkehrssicherheit.“ Und dabei kommt auch den Eltern, Lehrern und Erziehern eine wichtige Rolle zu: „Sie sollen gemeinsam mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben – und auch Vorbild sein, denn Kinder imitieren die Erwachsenen“, appelliert Kuhnert. Denn schließlich sollen Klein und Groß sicher unterwegs sein.

Von links nach rechts: Frank und Nico Kuhnert (Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald), Hans-Peter Werner (DIE AG), Joachim Frohberg (Schulleiter) und Antonia Laufer (Klassenlehrerin) mit Schülern der Klasse 4b der Astrid-Lindgren-Grundschule. © Copyright: DIE AG

Gemeinsam übergaben Hans-Peter Werner, Leiter der Projektentwicklung der DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG (DIE AG), und Frank Kuhnert, Vorstand der Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald die ersten der 200 Malbücher an die Schüler der Klasse 4b der Astrid-Lindgren-Schule in Neu-Schönefeld. Außerdem gab es für die Klasse noch Malstifte, Lineale und Leuchtbänder.

Das Malbuch zeigt typische Alltagssituationen im Straßenverkehr, gibt Anregungen und vermittelt kindgerecht das richtige Verhalten. Bereits heute kommen über 60% der Kindergartenkinder ohne Begleitung Erwachsener mit dem Straßenverkehr in Berührung. Alle 14 Minuten wird im Durchschnitt ein Kind im Straßenverkehr verletzt. Jedes Jahr werden ca. 37.000 Kinder unter 15 Jahren zu Verkehrsunfallopfern.

In Neu-Schönefeld, südlich der Stadtgrenze von Berlin, errichtet die DIE AG mehr als 1.000 Mietwohnungen. In den nächsten Jahren wird hier eine kleine Stadt mit neuen Häusern, Geschäften, Kita und Schulen, Straßen sowie Plätzen entstehen. „Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Kinder frühzeitig lernen, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten müssen“, so Hans-Peter Werner. „Deshalb unterstützen wir das engagierte Projekt „Malbuch zur Verkehrserziehung“ der Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald.“

Frühling der Chormusik in Großziethen

Foto: privat

Zum mittlerweile 12. Mal veranstaltete der Großziethener Scheunenchor am 26. Mai sein regional sehr geschätztes Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle seines Heimatortes. Der vor 15 Jahren in der Mongolei ins Leben gerufene Chor vermocht es, auch auf Grund der Erfolge dieser Veranstaltungsreihe in den letzten Jahren, wieder zahlreich Zuschauer anzusprechen. Der Tradition entsprechend waren insbesondere regionale Chöre südlich Berlins an der Programmgestaltung beteiligt. Mit großem Eifer trotzten die Akteure der Hitze des Nachmittags und begeisterten die vor ihnen sitzenden Zuschauer.

Für die kulinarische Umrahmung der Veranstaltung sorgten die Sängerinnen und Sänger des Scheunenchores mit selbstgebackenem oder selbstgekauftem Kuchen. Schon fast selbstverständlich wurde der Chor dabei durch das Haus Belger großzügig mit Equipment, Personal und Getränken unterstützt.

Der Scheunenchor ließ zur Eröffnung der Veranstaltung zuerst einmal einen Kuckuck beschwingt durch den Saal fliegen und stimmte damit das Publikum auf das Motto der Veranstaltung ein. Dann gesellte sich der Gemischte Chor Mahlow (GCM) dazu und beide Chöre sangen gemeinsam unvergessene Lieder von Udo Jürgens. Diesem herausragenden Künstler widmeten die beiden Chöre ein gemeinsames Projekt. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit wurden mit Veranstaltungen am 16. Juni in Großziethen und am 17. Juni in Mahlow der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Der Vorgeschmack hatte den Appetit der Zuschauer schon mal kräftig angeregt.

Danach kam noch die Storkower Singgemeinschaft (SSG) auf die Bühne und es wurde eng. So viele Sängerinnen und Sänger auf der Bühne; da wurde es an den Tasten des Klaviers, an dem der Chorleiter des Gemischten Chores Mahlow, Rainer Keck, die Veranstaltung begleitete, langsam dunkel. Aber Anja Nowatzeck, Chorleiterin in Großziethen und Storkow, schob den offensichtlich überraschten befreundeten Chorleiter ins rechte Licht. Mit einem Ständchen zu seinem diesjährigen Geburtstagsjubiläum erinnerte sie ihn an den Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit beider Chorleiter. Die Würdigung seines Engagements in allen drei Chören durch die Vorstände und durch den gemeinsamen Gesang aller Sängerinnen und Sänger auf der Bühne rührte den Chorleiter und das Publikum gleichermaßen.

Im Anschluss sangen die SSG und der Scheunenchor gemeinsam ein Frühlingslied und leiteten damit auf das Programm der SSG über. Die Storkower überzeugten mit internationalen Frühlingsliedern und großer Vielseitigkeit.

Natürlich durften auch die Kleinsten bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Die KITA „Sonnenblick“ verzauberte nicht nur die Eltern und Großeltern mit einer rührenden Bühnenshow, bei denen auch Instrumente liedhaft in einer Klanggeschichte zusammengefasst wurden. So manches Taschentuch wurde gezückt und die Kinder wurden mit große Beifall gefeiert.

Beschwingt rhythmisch präsentierte sich danach der Gemischte Chor Rangsdorf mit dem neuen Chorleiter Däblitz. Der relativ kleine Chor konnte mit Rhythmus betonten Liedern überzeugen und die zahlenmäßige Größe des Chores durchaus wettmachen.

Im Anschluss präsentierte sich erneut eine Chorgemeinschaft. In der LYRA 1881 Sperenberg vereinen sich Chöre aus Sperenberg, Dabendorf und Rehagen. Das Ergebnis dieser Fusion unter der Leitung von Chorleiter Jäckel war in seiner Harmonie beeindruckend. Mir volkstümlichen Frühlingsliedern sang sich der große Chor eindrucksvoll in die Herzen des Publikums.

Den Abschluss des Chor-Reigens bildete der Mahlower GCM mit einem bunten Potpourri aus Klassik und Moderne, bei dem fast jede Geschmacksrichtung angesprochen wurde.

In der Tradition der Veranstaltung versammelten sich dann alle Chöre auf und um die Bühne. Als dann ca. 120 Sängerinnen und Sänger die afrikanische Friedenshymne „Ukuthula“ erklingen ließen, war die sprichwörtliche Gänsehaut bei den Gästen unübersehbar. Der letzte Ton war verklungen und irgendwie wurde es Gästen und Akteuren nur langsam klar, dass die Veranstaltung vorbei war. Wieder einmal war dem Großziethener Scheunenchor als Veranstalter ein Fest für alle Freunde der Chormusik gelungen. Besonderen Anteil an diesem Erfolg hatten Wolfgang Paulu mit seiner gekonnten Moderation, sowie Anja Nowatzeck und Rainer Keck, die mit Ihrem großen Engagement im Vorfeld und während der Veranstaltung einen erheblichen Beitrag leisteten. Das Publikum war sich darin einig, dass diese tolle Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr fortgesetzt werden muss. *Rainer Rowald*

Termine für Großziethener Senioren

Badefahrten nach Bad Saarow in die Therme
18.9., 16.10., 20.11. und 11.12.2018

Lichterfahrt mit Buffet auf dem Funkturm am 17.12.2018

November: Musical Hamburg, 2-tägige Fahrt
Termin wird noch bekannt gegeben

19.08.-24.08.2018 Schwarzwaldfahrt
Es sind noch Plätze frei.

Für die Badefahrten können sich auch Schönefelder, Waßmannsdorfer und Waltersdorfer Senioren anmelden.

Für alle Fahrten bitte anmelden bei:
Renate Dalkowski Tel.: 03379 444 252
Rita Kienast Tel.: 03379 444 250

Dorffest in Rotberg

Am **14. Juli 2018** findet in Rotberg auf dem Platz der Einheit (an der Feuerwache) das diesjährige Sommerfest statt.
Los geht es um 14 Uhr. Auf dem Programm stehen insbesondere Spiele für Kinder, wie zum Beispiel eine Hüpfburg und eine Torwand.
Für die Verpflegung stehen Grill, Cocktailbar und Bierwagen bereit. Um das Tanzbein schwingen zu können, steht auch ein DJ bereit, der uns musikalisch durch den Abend führen wird. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Informationen

Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Sie haben (bald) ein Schulkind!

Was sich Kinder unter Schule vorstellen, ist ganz verschieden. Die meisten freuen sich darauf – und sei es nur, weil der Tag der Einschulung bedeutet: Ich bin jetzt groß, ich bin kein Kita-Kind mehr! Für die Eltern mischt sich in die Vorfreude oft auch etwas Wehmut: Fängt jetzt die Paukerei an, der Stress mit den Hausaufgaben, der sprichwörtliche Ernst des Lebens? Sicher ist: Für Ihr Kind beginnt jetzt eine aufregende Zeit. Es wird lernen, sich in einem großen Gebäude voller Kinder zurechtzufinden, bald schon wird es dort ganz allein auf die Toilette gehen, zielsicher in die Turnhalle laufen und sich ohne Hilfe umziehen. Es wird alle Ecken des Schulhofs kennen, mit neuen Kindern spielen und seinen Platz in der Klasse finden. Viele Kinder bewältigen diese Herausforderungen mit Begeisterung und Lernfreude, sie blühen richtig auf: „Die Kita war soo langweilig", sagt Sergio schon nach drei Schultagen, „in der Schule lernen wir richtig was." Andere Kinder tun sich schwerer, weil sie etwa in ihrer Klasse keine bekannten Gesichter vorfinden, wenig Deutsch können, ihre Lehrerin einmal etwas streng mit ihnen war oder weil sie jünger oder weniger reif sind als der Durchschnitt.
Nicht alles werden Sie beeinflussen können. Trotzdem können Eltern einiges dafür tun, um ihrem Kind einen guten Schulstart zu ermöglichen. Wichtig ist, dass sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zur Schule vermitteln. Sie brauchen ihm nicht zu sagen, dass dort immer alles toll ist – natürlich wird es in der Schule mal Ärger geben, und nicht jede Aufgabe macht Spaß. Aber grundsätzlich sollte Ihr Kind das Gefühl haben: Die Schule ist wichtig, meine Eltern interessieren sich dafür.
Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.
Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Babybasar/Trödelmarkt
1. September 2018

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr, (Aufbau ab 8.00 Uhr)

Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen
Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld

Stand: bitte einen Tapeziertisch o.ä. mitbringen!

Kosten: pro Stand 5 € Spende für den Förderverein und ein **selbstgebackener** Kuchen

Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler unter 03379/20 07 10 oder per E-mail bei Herrn Dressler an th.dressler@agb-mbh.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9. August

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeiobermeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 1229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 1229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 1229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen.
Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Straßenfest in Waßmannsdorf

Es gab auch die Gelegenheit, Fahrräder kodieren zu lassen. Das hilft dabei, gestohlene Räder wiederzufinden und zweifelsfrei den richtigen Besitzern zuzuordnen.

Die Waßmannsdorfer Störche beobachteten das Fest aus luftiger Höhe.

Was passiert, wenn man brennendes Fett mit Wasser löscht, demonstrierten die Kameraden der Feuerwehr.

Ein Fest für Groß und Klein

Am 16. Juni 2018 fand in Waßmannsdorf das diesjährige Straßenfest statt. Bei schönem Wetter und mit guter Laune fanden sich am Nachmittag viele Waßmannsdorfer und Gäste auf dem Platz vor der Gaststätte Dymke ein. Geboten wurde ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Ein Anlaufpunkt für Viele war der Stand des Seniorenclubs, der mit einem Kuchen- und Bastelbasar und mit einer Tombola vertreten war. Die Erlöse aus der Aktion wurden anschließend als Spende zu gleichen Teilen an die Jugendfeuerwehr und an die Jugendfußballgruppe des SV Waßmannsdorf übergeben. An diesem Stand stellte sich auch der Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“ mit einer Kennenlernaktion vor. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren mit Löschübungen der Jugendfeuerwehr mit im Programm. Ein besonderer Höhepunkt war ein „Zumba Flashmob“, der einige spontan zum Mitmachen anregte. Der Ortsbeirat Waßmannsdorf möchte sich bei allen die mit zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben ganz herzlich bedanken.

Michael Smolinski, Ortsvorsteher

Der Verein „Kulturzeit“ stellte sich vor und präsentierte eine kühle Erdbeerbowle, v.r.n.l. Frau Sorber, Frau Damm, Vorsitzende des Vereins, Frau Sauerwald, Frau Brummer und Michael Smolinski, Ortsvorsteher

Am Info-Mobil der Polizei informierten sich Josi, Charly und Cindy bei Frau Sieber, über eine Laufbahn bei der Polizei.

Bei Fragen zum Verein „Kulturzeit“ oder Interesse einer Mitgliedschaft steht Ihnen Frau Friederike Damm - 1. Vorsitzende - gern unter 0151 11 99 01 73 zur Verfügung.

Die vierjährige Elina war mit ihrer Mama aus Großziethen gekommen. Sie hatte Spaß beim Kinderschminken und probierte Bogenschießen aus.

Puppenspieler Steffen Bock

Lokaltermin in der Kita „Robin Hood“ in Waltersdorf

„Das Lächeln eines Kindes ist der Schönste Morgengruß!“

Foto: privat

Foto: privat

Foto: privat

Foto: privat

Foto: privat

Die ganz besondere Geburtstagstasche

Zahlen und Fakten

Die Kita „Robin Hood“ gibt es bereits seit 24 Jahren. Sie liegt nicht im Sherwood Forest, wie man vermuten könnte, sondern am Rand des Ortsteils Waltersdorf direkt am Sportplatz. Und Robin Hood taucht wohl auch nur zum Fasching auf. 8 staatlich anerkannte Erzieherinnen und 3 technische Kräfte sorgen dafür, dass die 60 Kinder fröhliche und unbeschwerte Stunden dort verbringen können.

Es gibt 5 Gruppen im Alter von 0 bis 10 Jahren. Darunter sind 2 Krippengruppen im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren und 2 Kindergartengruppen. Eine davon ist eine gemischte Gruppe von 2-3-Jährigen, zu der einige Krippenkinder gehören, in der anderen Gruppe sind mit 3-, 4-, und 5-Jährigen. Dazu gibt es eine Vorschulgruppe und eine ganz kleine Hortgruppe.

Geöffnet ist die Kita Montag-Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr.

Das Team

Zum Team gehören 8 Erzieherinnen und 3 technische Kräfte. Seit kurzen gehört auch Praktikant Damian zum Team.

„Ich bin stolz auf mein Team. Wir können uns alle aufeinander verlassen. Jeder steht für den anderen ein.“, sagt Kitaleiterin Frau Flemming.

Das Konzept

Die Kinder haben überschaubare Tagesabläufe mit Gruppenbeschäftigungen, kreativem Spiel und viel Bewegung im Freien. Das Konzept ist situationsorientiert. „Die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes, deren Entwicklung und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt. Sie auf einem Stück Lebensweg zu begleiten, sie zu fördern und ihre Persönlichkeit zu stärken, sehen wir als unsere Aufgabe“, so formuliert das Team das Ziel seiner Arbeit.

Besonderer Wert wird auf Spracherziehung gelegt. Geschichten, Bilderbücher, Fingerspiele und Reime bieten den Kindern die Möglichkeit, ihren Wortschatz zu erweitern. Kinder sollen frühzeitig lernen, Gefühle zu äußern und Konflikte und Konflikte verbal auszutragen.

„Als wir 2013 nach Waltersdorf gezogen sind, wurde uns die Kita „Robin Hood“ empfohlen und wir sind bis heute mit dieser Empfehlung mehr als zufrieden. Obwohl ich damals einfach so „reingeplatzt“ bin, wurde mir alles freundlich gezeigt und bei der Kitaleitung ein gutes Wort für uns eingelegt. Seitdem habe ich mit meinen 3 jüngsten Kindern, jede Gruppe einmal durchlaufen und bin durchweg mehr als zufrieden mit der liebevollen Arbeit aller Erzieherinnen.
Ganz besonders schön finde ich es, dass Praktikanten so klasse mit in die Kita-Arbeit eingebunden werden, damit ihnen die wichtige Arbeit des Erziehers/innen mehr als schmackhaft gemacht wird.“

Jessica Döhler, Mama von Charlotte, Emilia und Johanna

Rennen, Hüpfen, Springen können die Kinder in Turnhalle.

Guten Appetit

Die Kita besitzt ein Zertifikat als BISS-Einrichtung. BISS ist ein fünfjähriges Entwicklungsprogramm mit Angeboten zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung. Ab dem Krippenalter (2 Jahre) werden die „Meilensteine der Sprachentwicklung“ eingesetzt.

Gesunde Ernährung und Bewegung sind fester Bestandteil im Kitaalltag. Rennen, Hüpfen, Springen können die Kinder einmal wöchentlich ausgiebig in der Turnhalle. Klettern, Balancieren können die Kinder außerdem täglich im großzügig angelegten Garten und im Winter wird auf dem eigenen Rodelberg gerodelt.

Auf dem Speiseplan steht gesunde und vitaminreiche Kost. Einmal im Jahr, im September, gibt es einen „gesunden Monat“, bei dem sich alles um Ernährung dreht. Die Vorschulkinder bereiten in einer Kochwoche selbst gesunde und wohlschmeckende Gerichte zu. Zum Abschluss gibt es dann ein Sportfest gemeinsam mit den Eltern.

Damit der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule kein Bruch, sondern eine Brücke wird, bereiten wir unsere Kinder und Eltern im letzten Kindergartenjahr auf diesen wichtigen, neuen Lebensabschnitt besonders vor.
Wichtige Lerninhalte sind die Verkehrserziehung und mathematische Grunderfahrungen.

„Mathilde, die kleine Mathe-Ratte“ (Robert Metcalf) öffnet den Kindern spielerisch und musikalisch den Zugang zur Mathematik. Mathilde sortiert, singt, springt, experimentiert, misst, schätzt usw.
Gefördert werden im Jahr vor der Einschulung auch besonders die Selbstständigkeit, die Konzentration und das Verantwortungsbewusstsein.

Damian macht seit kurzem ein Praktikum in der Kita.

Nicht nur im Sommer wird der schöne Garten genutzt.
Im Winter geht's auf den eigenen Rodelberg.

Abschlussfahrt und Schultütenfest lassen das Ende der Kindergartenzeit in unserer Einrichtung zu einem besonderen Erlebnis werden.

Geburtstagsüberraschung

Geburtstagskinder bekommen in der Kita etwas ganz Besonderes geschenkt:

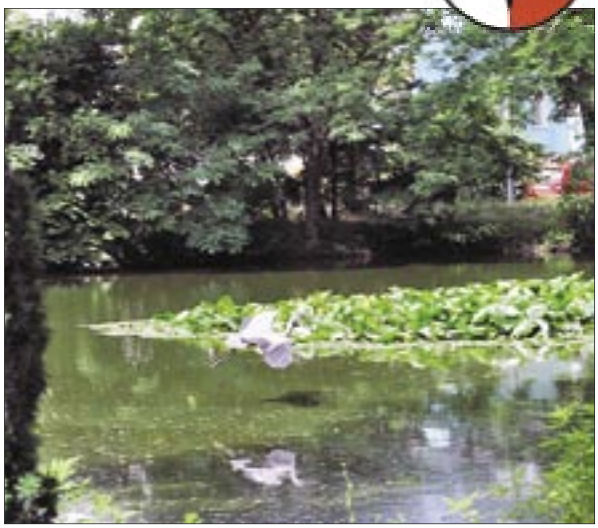
Zeit mit ihren Eltern.

In einer liebevoll genähten Geburtstagstasche befinden sich neben Luftballons, Naschzeug und einem persönlichen Brief auch ein Vorlesebuch, ein besonderes Hörspiel und ein Gesellschaftsspiel. Mit Mama und Papa um die Wette pusten, bei einer Gute-Nacht-Geschichte kuscheln, das ist, in einer Zeit, in der Alltagsstress wenig Raum für solche Momente lässt, unser Geschenk an die Kinder.
Für die Schulkinder gibt es eine Geburtstagskiste. Aus der dürfen sie sich etwas aussuchen, das sie gern einmal für eine Woche aus der Kita mit nach Hause nehmen möchten.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern hat große Bedeutung für das Team der Kita. Im Kitaausschuss werden wichtige Themen beraten, Probleme geklärt und Pläne gemacht. Großer Wert wird auf das persönliche Gespräch mit den Eltern gelegt. Es gibt auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der Astrid-Lindgren-Grundschule.
Am Kindertag kam die Waltersdorfer Freiwillige Feuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug in die Kita und baute eine Hüpfburg auf. Und es gab bei heißem Sommerwetter eine kühle Dusche aus der Feuerwehrspritze. **A.H.**

Baugeschehen in Schönefeld



Auf der Baustelle für das Schönefelder Gymnasium gehen die Bauarbeiten zügig voran. Gegenwärtig wird das Fundament gelegt. Gegenüber liegt idyllisch der Dorfteich.

Das City Center ist nur noch teilweise eingerüstet, an einer Seite des Gebäudes ist das Gerüst bereits entfernt und lässt einen Blick auf das spätere Aussehen zu. Es wird noch in diesem Jahr seine Türen öffnen, das zeigen auch diese Ankündigungsschilder.

Ristorante
La Merita
Wir sind umgezogen!
Wir freuen uns, Sie ab dem 1. Juni 2018 in der Waltersdorfer Chaussee 122/124 begrüßen zu dürfen.
Mittagsangebot Di - Sa (außer Feiertage) von 12 - 16 Uhr
Verschiedene Gerichte
z.B. Panierte Schnitzel, Champignons/Rahmsoße, Pommes
7,90 €
JEDEN MITTWOCH!
Alle Pizzen und Pasta-Gerichte
4,90 €
Wir richten gern ihre Feiern (bis 120 Personen) aus • Geöffnet: Mo - Sa 12.00 - 23.00 Uhr • So und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr
Waltersdorfer Chaussee 122 / 124 • 12355 Berlin Rudow • Telefon: (030) 663 30 08

Moderne Energiezentrale für den neuen Ortskern

Im Herzen des neuen Ortskerns in Schönefeld ist am Freitag, dem 25. Mai, die erste Ausbaustufe einer neuen Energiezentrale feierlich eingeweiht worden. e.distherm, eine Tochter der E.DIS AG versorgt aus der Zentrale die ersten „Neubürger“ von Schönefeld mit Wärme. Der Energieversorger investiert derzeit nicht nur in Wärme- und Stromversorgung der Bauabschnitte, sondern liefert auch Kälte und auf Wunsch schnelles Internet und E-Mobilität.

Fast unscheinbar hat e.distherm die neue Energiezentrale ins Ortsbild von Schönefeld eingepasst. Die Außenansicht erhält gezielt den dörflichen Charakter und lässt auf den ersten Blick nicht das Energiepotenzial erkennen: 144 der ersten Wohnungen der Firma Bonava aus Fürstenwalde werden hieraus heute versorgt und in den nächsten Jahren werden es am Bayangol-Park im Norden Schönefelds ca. 1.000 sein. Aktuell errichtet bspw. die Deutsche Immobilien Entwicklungs AG die Fontane Höfe mit mehr als 300 Wohnungen. Und im Westen Schönefelds wird schon an den Sonnenhöfen mit fast 600 Wohnungen gearbeitet. Schönefeld wächst in den nächsten Jahren auf insgesamt über 10.000 neue Bürger, die auch eine nachhaltige und klimaschonende Wärmeversorgung brauchen. Aber auch Kälte für die Gewerbeeinheiten wie das von der Antan Recona errichtete City Center liefert e.distherm. Schnelles Internet und E-Mobilität kommen auf Kundenwunsch ebenfalls von der E.DIS-Gruppe, dem regionalen Infrastrukturdienstleister.

„Mit dem Bau der Energiezentrale und deren modularem Ausbau ist auch ein Stück Zukunft der Region Schönefeld verbunden. Die Investoren, die sich aus guten Gründen für unsere verlässliche Fernwärmelösung entschieden haben,– erhalten einen besonders niedrigen Primärenergiefaktor, der architektonische Freiheit beim Bau ermöglicht und gleichzeitig die Kosten gering hält. Zudem reduzieren Investoren den Platzbedarf in Gebäuden und vor allem Schönefeld tut etwas fürs Klima: die Lösung spart ungefähr so viel CO2 wie man verbraucht wenn ein Flugzeug 200mal um die Erde fliegt – und das jedes Jahr“, sagte Dr. Alexander Vogel, Geschäftsführer der e.distherm.

Die Detailplanung des hocheffizienten Wärmenetzes und der Energiezentrale hat die Firma Intergal begleitet, die Anlagentechnik kommt von KSC Anlagenbau, beides etablierte Brandenburger Unternehmen. Die Hochbauarbeiten wurden von der Strabag aus Cottbus erbracht. Nach Angaben von e.distherm bleiben etwa 85 Prozent des Auftragsvolumens in Brandenburg, was auch Stephan Loge, Landrat Dahme-Spree, bei der Eröffnung freute.

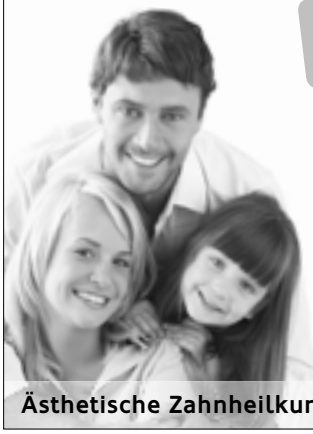
Dr. Alexander Vogel, Geschäftsführer der e.distherm, Landrat Stephan Loge, Bürgermeister Dr. Udo Haase und Jürgen Schütt, Finanzvorstand der E.DIS AG v.r.n.l.

Die neue Energiezentrale in der Straße Alt Schönefeld

Der Bau der Energiezentralen ist für die E.DIS-Gruppe inzwischen das vierte bedeutende Projekt in der Flughafenregion. Bereits vor mehreren Jahren wurde zwei Umspannwerke verlegt: eines für den BER zur Baufeldfreimachung und eines um Platz für Wohnungsbau zu schaffen.

„Eines der größten Energielösungsprojekte waren die ab 2010 in Betrieb genommenen Energiezentralen am BER, die seitdem verlässlich den Bestandsflughafen sowie perspektivisch den BER mit Wärme, Kälte, BHKW-Strom und Notstrom versorgt. Nun bauen wir Schritt für Schritt unsere regionale Energiedienstleistung auch im wachsenden Ortskern Schönefeld aus und die heute eingeweihte Energiezentrale ist der Nukleus dafür“, so Jürgen Schütt, Finanzvorstand der E.DIS AG.

„Das Erfolgsrezept für unsere Gemeinde besteht darin, dass wir sowohl internationale Investoren anziehen und auf der anderen Seite vertrauensvoll mit lokalen Dienstleistern, die seit Jahren verlässliche Partner der Region sind, zusammenarbeiten“, freute sich Dr. Udo Haase, Bürgermeister Schönefeld, und wünschte der neuen Energiezentrale einen guten Start.

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Richtfest für weitere 112 Mietwohnungen

Fünf Mehrfamilienhäuser/3. Bauabschnitt für das Quartier „Wohnen am Park“ Fertigstellung und Übergabe bis zum Jahresende

Dieser Meilenstein wurde anlässlich der Grundsteinlegung für das Quartier „Wohnen am Park“ im September 2016 eingeweiht.

Der Projektentwickler Bonava und der Investor Industria Wohnen feierten am 12. Juni 2018 heute gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Udo Haase und Schönefelder Gemeindevertretern Richtfest für weitere 112 Mietwohnungen am Bayangol-Park in Schönefeld. Verteilt auf fünf viergeschossige Mehrfamilienhäuser entstehen 7.500 Quadratmeter neue Wohnfläche.

„Die Bauarbeiten am Bayangolpark schreiten weiterhin mit enormem Tempo voran. Die aktuellen Häuser bilden bereits den dritten Abschnitt unseres Quartiers und sollen zum Jahresende fertig übergeben werden. Die ersten Mieter werden sogar schon im November einziehen können“, erklärte Bonava-Projektleiter Michael Geis.

Die Wohnungen bieten zwei, drei oder vier Zimmer mit einer Wohnfläche von durchschnittlich 70 Quadratmetern sowie jeweils einen eigenen Balkon oder eine Terrasse mit Gartenzugang im Erdgeschoss. Die Kaltmiete beträgt etwa 10,40 Euro pro Quadratmeter. Entlang der Bertolt-Brecht-Allee baut Bonava in den kommenden Jahren insgesamt rund 1.000 Wohnungen. 262 Mietwohnungen davon befinden sich derzeit im Bau, weitere 96 Miet- und 48 Eigentumswohnungen sind bereits fertiggestellt.

Zu Gast beim Richtfest waren auch der Schönefelder Ehrenbürger Joachim Wolff (r.), Ortsvorsteher Robert Rust und Gemeindevertreter Wolfgang Katzer (l.)

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde
www.gemeinde-schoenefeld.de

Benefizkonzert in der Schönefelder Dorfkirche

Am 3. Juni 2018 fand ein Benefizkonzert in der Schönefelder Dorfkirche statt.
Zu diesem Anlass hatte die Kirchengemeinde Schönefeld und Großziethen eingeladen. Benefizkonzerte dienen ja dem Zweck Spenden zu sammeln, bei freiem Eintritt. Wozu dient nun die Benefizkonzertreihe in Schönefeld?
Im Schönefelder Gemeindeanzeiger, in der Juni Ausgabe 2018 auf Seite13, findet man einen umfassenden Bericht über den Bau einer barocken Orgel für das Schönefelder Gotteshaus. Die alte, originale Orgel, war am Ende des 2. Weltkrieges zerstört worden und ist bis heute durch ein Harmonium ersetzt. Da die Schönefelder Kirche einen guten Klangkörper bildet, was bei Konzerten schon bewiesen wurde, hatte man sich entschlossen zum Bau einer neuen Orgel für die Schönefelder Kirche. Orgeln sind ja nun mal handwerkliche Kunstwerke, die nicht am Band entstehen und somit jeweils Unikate sind. Somit sind die Beschaffung und der Einbau recht kostenintensiv. So werden zur Finanzierung halt auch Spenden benötigt. Aus diesem Anlass werden Benefizkonzerte in Schönefeld durchgeführt. Bei sonnigem Wetter hatten sich zahlreiche Gäste in der Dorfkirche eingefunden. Der Schönefelder Pfarrer, Herr Frohnert, eröffnete mit einer kurzen Begrüßung die Gäste und die Veranstaltung. Auf dem Programm standen eine Vielzahl von Werken für Violine und Orgel. An der Orgel hatte sich der Schönefelder Kantor Thomas Müller platziert und Herr Markolf Ehrig trat mit seiner Violine in Erscheinung. Ein begeistertes Publikum konnte eine Darbietung der besonderen Art erleben. Seine Violine, made in USA, ohne Klangkörper, elektronisch verstärkt, konnte mit fantastischen Klängen und einer breiten Vielfalt das Publikum begeistern. Das Konzert dauerte anderthalb Stunden und zum Abschluss wurden beide Akteure mit reichlich Applaus bedacht. Herr Ehrig stellte seine Violine dem Publikum vor und beantwortete Fragen zu seinem Instrument. Eine Veranstaltung, die bei den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am 23. September wird diese Reihe mit einem weiteren Konzert fortgesetzt. Für Interessenten sollten sich den Termin bitte vormerken. Jeder Gast ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende für die neue Orgel wird aber gebeten. Es sind immer Plätze frei. Denn schon heute können wir uns darauf freuen, wenn die Orgel in der Schönefelder Dorfkirche eingeweiht werden kann, und mit seiner Klangfülle im Kirchenschiff die Besucher erfreuen wird. Aber bis dahin ist noch etwas Zeit.

Text und Fotos: Hans Schäfer

Kantor Thomas Müller und Herr Markolf Ehrig

Markolf Ehrig mit seiner Violine

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Einwohnermeldeamt der Gemeinde
Telefon: (030) 53 67 20 - 77/88

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- EKG
- Akupunktur
- Impfungen
- Lungenfunktionsprüfung
- Langzeit-Blutdruckmessung

Dr. med. Deniz Akdere | Für alle Kassen- und Privatpatienten
Waßmannsdorfer Chaussee 4 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Sport und Spaß seit 21 Jahren

Ein Dankeschön für die Organisatoren von Frau Schmidt (l.) von der Schule am Sonnenhof v.r.n.l. Robert Rust, Ortsvorsteher, Hilmar Ziegler, stellv. Bürgermeister, Joachim Frohberg, Leiter der Astrid-Lindgren-Grundschule, Helmut und Erika Schmidt

Wie in jedem Jahr gab es ein Küchenbüffet mit großer Auswahl

Tatkräftige Helfer aus der Oberschule am Airport Schönefeld: Lara, Kenzo, Lena, Katharina und Sozialarbeiterin Frau Fritsche

Am 29.05.2018 war es wieder so weit. Punkt 10 Uhr wurde das 21. Integrationssportfest traditionell auf dem Schönefelder Sportplatz eröffnet.

Unter der Schirmherrschaft der Familie Schmidt nun schon zum 21. Mal.

Es hatten sich wieder die Kinder vom Mittenwalder „Sonnenhof“ in Schönefeld eingefunden. Eine Einrichtung, die behinderte Menschen betreut. Ebenfalls sind Schüler der „Astrid-Lindgren-Grundschule“ Schönefeld mit dabei.

Der Ortsvorsteher von Schönefeld, Herr Rust, der Leiter der Grundschule, Herr Frohberg und Herr Ziegler, stellvertretender Bürgermeister eröffneten das Fest und wünschten allen Anwesenden frohe Stunden bei Sport und Spiel. Es waren wieder etliche Stationen mit Geschicklichkeitsspielen aufgebaut, wo sich jeder aktiv beteiligen konnte. Die Leiterin vom Sonnenhof, Frau Schmidt, bedankte sich bei Familie Schmidt für die Einladung. Für ihre Schützlinge ist dieses Fest immer etwas ganz Besonderes, das mit viel Vorfreude erwartet wird. Mit viel Elan waren alle bei der Sache und die Schüler der Grundschule unterstützten sie bei allen Aktivitäten. Das Mehrgenerationenhaus war für die musikalische Unterhaltung verantwortlich. Im Clubraum stand wieder ein reichlich gedeckter Tisch mit vielen Kuchen zur Auswahl bereit. Draußen gab es kühle Getränke für die Kinder und Gäste und Fleischerei Palm hatte für Bratwurst

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon: (030) 53 67 20 0

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

gesorgt. Herr Schmidt und Herr Welsch waren am Grill gefragt, bei Temperaturen um 30 Grad keine leichte Aufgabe. Alles in allem war dieses Fest wieder ein Höhepunkt in Schönefeld. Da Familie Schmidt ab Juni 2018 etwas kürzer treten möchte, ist aber trotzdem zu wünschen, dass dieses Sportfest traditionell auch weiterhin in Schönefeld seinen Platz hat. Denn Solidarität mit Menschen, die gesundheitlich nicht auf der Sonnenseite stehen, ist wichtig. Sie brauchen Zuwendung und auch Spaß. Dieses Fest bei Sport und Spiel, vereint und verbindet Menschen und soll Freude ausstrahlen. Ein großes Dankeschön allen Akteuren, die dieses Fest wieder ausgerichtet und ermöglicht haben. Übrigens: diese Veranstaltung ist öffentlich, Schönefelder Bürger sind herzlich an einer Teilnahme eingeladen, um die Kinder bei ihren Aktivitäten anzufeuern. *Hans Schäfer*

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

MCC Schönefeld e.V.	www.mcc-schoenefeld.de
SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Außenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Atillastr. 18, 12529 Schönefeld

unter 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerferien im ELKIZ!!!

Schatzsuche im ELKIZ

Traditionell findet in den Sommerferien unsere große Schatzsuche statt. In der Gegend um den Bauernsee liegt für jede Familie eine „Familienschatzkiste“ versteckt. Doch vorher gibt es noch einige Rätsel zu lösen und Prüfungen zu bestehen….

01.08.2018, Treffpunkt 14:30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum

Textil und Farbe

T-Shirts, Beutel, Taschen, Federtaschen…alles kann bei uns gefärbt, gebatikt oder gestempelt werden!! Auf die Wahl der Kleidung ist zu achten, da mit wasserfesten Farben hantiert wird.

16.-19.07.2018, 15-17 Uhr

Trommelworkshop

TFür Kinder und Jugendliche, eigentlich für jeden und insbesondere für Familien. Auf vorhandenen Trommeln werden einfache und vielleicht auch etwas schwierigere Rhythmen probiert und ein gemeinsamer Song geprobt, der bei unserem Sommerfest aufgeführt werden kann.

06.-09.08.2018, 15-17 Uhr

Ferienausflug ins FEZ

Wir fahren gemeinsam ins Freizeit- und Erholungszentrum und verbringen dort schöne Stunden mit Outdoorspielen und Picknick. Vor Ort besteht auch die Möglichkeit, Spielgeräte auszuleihen, mit der Parkeisenbahn zu fahren und das Haus des Waldes zu besichtigen. Diese Angebote sind kostenpflichtig. Bitte bringen Sie eine Decke und Kaltgetränke für Ihre Kinder mit!

25.07.2018, Treffpunkt 9.00 Uhr am Eltern-Kind-Zentrum

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Ferienangebote im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, Schwalbenweg 8 in 12529 Schönefeld statt.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos! Wir freuen uns auf Sie!

Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde-schoenefeld.de

Monatsangebot Juli in Großziethen

Holzwerkstatt: Bootsbau

Kleine und etwas größere Boote, die auch schwimmfähig sind können vor Ort gebaut, ausprobiert und mitgenommen werden. Segel aus Papier oder Folie, oder vielleicht doch lieber ein Luftballonantrieb? Etliche Möglichkeiten stehen zur Auswahl.

Immer mittwochs von 16.00-17.30 Uhr.

Kreativnachmittag „Kartoffeldruck“

Zu unserem Kreativnachmittag laden wir alle Familien herzlich ein! In diesem Monat geht es um den klassischen Kartoffeldruck als Dekoration auf Taschen, Beuteln, Federtaschen etc. Es wird mit wasserfester Farbe hantiert. Dies bitte bei der Wahl der Kleidung bedenken! **Immer donnerstags von 16.00-17.30 Uhr**.

Das besondere Angebot in Schönefeld:

Aufsuchende Hilfe für Schwangere und junge Eltern:

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.

Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, und Frau Krazius, Diplom-Sozialpädagogin, unterstützen unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleiten bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und helfen, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal sind sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen.Um einen ungestörten Rahmen zur Verfügung zu haben, oder einfach nur, um etwas Gutes für Ihre Familie zu tun, gibt es zwei Angebote:

Frühstück für Schwangere und junge Eltern:

Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.

Jeden Donnerstag von 09:30-11:30 Uhr.

Stilltreff

In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen Müttern austauschen. Bei Interesse erhalten Sie Informationen, Tipps oder Hilfe rund um das Thema Stillen.

Jeden Freitag von 12:00-13:00 Uhr.

Frau Loechel und Frau Krazius kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62640958.

Mail: schoenefeld@kindheitev.de

Unsere Angebote in Schönefeld

Sommerfest in Schönefeld

Am **23.08. findet in der Zeit von 16-18 Uhr** unser traditionelles Sommerfest auf dem Gelände des Eltern-Kind- Zentrums im Schwalbenweg 8 in 12529 Schönefeld statt. Wir laden recht herzlich ein zu Musik und vielleicht auch Tanz und außerdem zu: Bratwurst und Kuchen, Kaffee und alkoholfreien Getränken, Hüpfburg, Disco, Bandauftritten Trommeln, Ponyreiten, Schaufahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, Basteln und Vieles mehr
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!!! Ihr Team vom Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Neu in Schönefeld: Das Nähcafe

Unser neuestes Highlight ist das Nähcafe. Gemeinsam werden an vorhandenen Nähmaschinen kleinere und größere Stücke, wie Kissen, Mützen, Decken und Dekoartikel gefertigt. Aber auch auf individuelle Wünsche, wie abzunähende Hosen und verschwundene Knöpfe kann hier eingegangen werden.
Thema im Juli: Wimpelketten für die Gartenparty,
Thema im August: Beutel, Beutel, Beutel
mittwochs, 16.00-18.00 Uhr

Noch freie Plätze bei Babymassage und Laufgruppe

Sowohl die Laufgruppe **am Dienstag um 14:00 Uhr**, die sich an Teilnehmer aller Generationen richtet und auf lockere Bewegung im Grundlagenbereich ausgerichtet ist (auch Kinderwagengeeignet),

als auch die Babymassage **am Dienstag um 11.00 Uhr**, bei der es darum geht, gemeinsam eine entspannte Massage für Babys und Kleinkinder zu erlernen, haben noch freie Plätze!
Interessenten melden sich telef. im Eltern-Kind-Zentrum!

Kostenlose Babymassage im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum,

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend. Die Gruppe findet **jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr** statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.
Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.
Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.
Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
Babymassage
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe
Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikzwerge und Bücherwürmchen

Nähere Informationen persönlich oder telefonisch, unter 030 – 62 64 09 58.
Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs)** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld oder am **Dienstag um 14.30 Uhr** in **Großziethen** einfinden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. oder telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich **jeden Dienstag um 13.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8 in Schönefeld einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 04.07.2018 von 9:30 bis 11:30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden **Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr** statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 18.07. und 15.08. von 09.00 bis 12.00 Uhr** im Schwalbenweg 8 statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Sprechstunde Schuldnerberatung des DRK in Schönefeld

Finanzielle Sorgen? Überschuldet? Ärger mit den Gläubigern? Ist eine Privatinsolvenz möglicherweise eine Lösung für Sie? Die Schuldnerberatung des DRK berät diskret und lösungsorientiert. Alle Fragen können rechtwirksam bearbeitet werden.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 25.07 und 22.08. von 09.00 bis 12.00 Uhr** im Schwalbenweg 8 statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17. Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

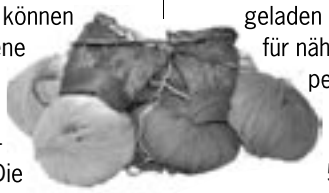
„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Die Veranstaltung findet in der Zeit von **16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.



Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.
Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 62 64 09 58.
Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Tanzen für Kinder

Immer donnerstags von 16.30-17.30 Uhr
Kinder im Alter von ca. 3-4 Jahren erkunden mit Spaß und Kreativität die Welt des Tanzens. Rhythmus- und Bewegungsspiele fördern die kindliche Motorik und das Körpergefühl, das gemeinsame Einüben einfacher Tanzschritte macht allen viel Freude. Die Kinder brauchen bequeme Kleidung und warme Socken.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58. Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Weitere Angebote des Mehrgenerationenhauses Schwalbenweg 8

Rommé
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Das Eltern-Kind- Zentrum erweitert seine Öffnungszeiten im Mehrgenerationenhaus Großziethen

Ab Juni steht unseren Besuchern auch der Montagnachmittag zur Verfügung. In der Zeit zwischen 14:00 und 18:00 Uhr gibt es ein offenes Spieleangebot, welches sich hauptsächlich an Familien mit Kindern richtet. Nebenbei besteht unverbindlich die Möglichkeit, Fragen zu Ämtergängen, Anträgen und Unterstützung in diversen Lebenslagen zu erörtern. Für Familien mit Migrationshintergrund besteht die Möglichkeit, sich aktiv in der deutschen Sprache zu üben. Und natürlich kann dies alles bei einer Tasse Kaffee oder Tee geschehen. Und auch die Kinder werden nicht vergessen. *Ihr Team vom Eltern-Kind-Zentrum*

Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten.
Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Unsere Sprechzeiten

Montag, 14 - 18 Uhr, Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 18 Uhr

Unsere wöchentlichen Angebote des Mehrgenerationenhauses:

Beratung für Menschen mit Behinderung

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Rommé

Jeden Dienstag, 10 – 12 Uhr
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Gitarre spielen

Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Zeichenkurs

Jeden Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

Jeden Mittw., 14 – 15.30 Uhr
In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Canasta** (Kooperation mit dem MGH)
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Monatsangebot**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**
Donnerstag,	09.30 - 11.30 Uhr	**Frühstück für Schwangere und junge Eltern**
Freitag	12.00 - 13.00 Uhr	**Stilltreff**

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr.
Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Babymassage

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Angebote des Eltern-Kind- Zentrums

Montag: 16.00-18.00 Uhr
Schreibcafé
Zusätzlich zu unserem traditionellen Elterncafé haben Sie hier die Möglichkeit, sich bei amtlichen Schreiben, Anträgen und Formulierungen in sogenanntem „Behördendeutsch“ unterstützen zu lassen. Schreibmöglichkeiten sind vorhanden.

Dienst. u. Mittw. 15 - 16 Uhr
Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

Donnerstag 14:00- 15:30 Uhr
Fit im Alltag
Dieses Angebot richtet sich an alle, die auf Ihre körperliche Verfassung achten möchten. Nach einem kurzen Lauf mit Stretching (Kinderwagen können gerne mitgenommen werden), geht es in unseren Räumlichkeiten mit Übungen für den „berühmten“ Bauch, die Beine und natürlich auch den Po weiter.

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Kreativnachmittag
Ebenfalls ein Familienangebot. Hier kann sich jeder bei wechselnden Angeboten kreativ betätigen.

GOTTESDIENSTE IM JULI / AUGUST

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
1 Juli	11..00 Uhr Einführungsgottesdienst der Flughafenseelsorger		
3: Juli	19.30 Uhr Taizéandacht Wredekapelle an der Kirche		
8. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	
15. Juli	Gottesdienst	Gottesdienst	
22. Juli	Gottesdienst	Gottesdienst	
29. Juli	Gottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	Gottesdienst	
5. August	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	
12. August	Gottesdienst	Gottesdienst	
19. August	Gottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	Gottesdienst	
26. August		Regionaler Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Kinderchor	

Informationen und Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen finden Sie unter www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Gib Gummi, Sommer!

Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Hankook Kinergy 4S = C = C = 2/69 dB GANZJAHRESREIFEN	52,00 €
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen-2 = C = B = 1/68 dB GANZJAHRESREIFEN	90,00 €
165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2 = E = C = 2/70 dB	43,00 €
195/55 R15 85V Hankook Ventus Prime 3 = C = A = 2/71 dB	80,00 €
195/65 R15 91V Continental Premium Contact 5 = C = A = 2/71 dB	66,00 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse = B = A = 1/68 dB	73,00 €
205/55 R16 94V XL Hankook Ventus Prime 3 = C = A = 2/72 dB	60,00 €
225/40 R18 92Y/ZR XL Pirelli Pzero Nero GT = E = B = 2/72 dB	99,00 €
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6 = C = A = 2/71 dB	100,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Redaktion: 0178 / 866 16 57

.....einfach schöner **LESEN**

Bücher für Groß & Klein

Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG IN RUDOW **LEPORELLO**

Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Schönefelder Gemeindeanzeiger

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist

☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Unser Anzeigen-telefon:
663 37 48

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Sie bauen in Schönefeld.
e.distherm liefert die Wärme.

e.distherm ist der regionale Spezialist für Wärmelieferungen aus Fernwärmenetzen und dezentralen Anlagen. Wir versorgen Sie mit individuellen Lösungen für Wärme aus regenerativen Quellen und Erdgas sowie Elektrizität aus Kraft-Wärme-Kopplung.

Unser Fernwärmenetz in Schönefeld weist einen sehr niedrigen Primärenergiefaktor aus. Das Netz wächst ständig mit der Erschließung neuer Bauflächen.

e.distherm
Wärmedienstleistungen GmbH

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

T 030 634119-402
F 030 634119-403
E info@edistherm.de
www.edistherm.de

e.distherm

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Immobilie vermieten oder verkaufen?

- **Verkauf zu Höchstpreisen**
- **Kostenlose Wertermittlung**
- **Mehrfach ausgezeichnet**

Ihr Immobilienmakler mit Sachverstand

VERMIETUNG VERKAUF VERMITTLUNG
WERNEBURG IMMOBILIEN
www.werneburg-immobilien.de

(030) 666 55 666
www.werneburg-immobilien.de
Marientaler Straße 24 A • 12437 Berlin

Wunderlich

Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA · NISSAN SERVICE

PREISWERT-DYNAMISCH

Unsere Ausstellungsräume sind klimatisiert

Škoda Fabia Cool Plus Edition
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 05/2018
Achtung - Befristetes Angebot
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/MP3
- elek. Außensp.
- elek. FH (vorne)
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Reifendrucküberwachung u.v.m.

ab € 9.490,-

Škoda Rapid Combi Cool Edition
70 kW (95 PS), Tageszulassung: 05/2018
Nur solange der Vorrat reicht
- Klimaanlage
- Funk-ZV
- Radio/MP3
- Parksensoren hinten
- elektr. Fensterheber vorne
- LM-Felgen
- Start-Stop-Automatik

ab € 12.490,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 4,9 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 110 - 103 g/km (kombiniert).
Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2017

Wir wurden ausgezeichnet als einer der besten Autohändler in Deutschland. (AUTO BILD Ausgabe 14/2017)

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon:
030 / 663 37 48

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Tel.: (030) 53 67 20 0

www.gemeinde-schoenefeld.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40